

AUMAYR: EU-Lebensmittelagentur ist eine "Schein-Behörde" ohne Kompetenzen

Wien, 2000-01-13 (fpd) - Die Errichtung einer "unabhängigen" europäischen Lebensmittelbehörde sei nicht mehr als eine Alibiaktion, die auf Druck der Lebensmittelkonzerne ins Leben gerufen werde, um bei den Verbrauchern das angeschlagene Vertrauen in die Lebensmittelsicherheit wiederherzustellen und weiter machen zu können wie bisher, sagte heute die Konsumentensprecherin der Freiheitlichen, Anna Elisabeth Aumayr. ****

"Diese "Schein-Behörde" verschlingt Unsummen an Steuergeld und bewirkt nichts. Wenn Kontroll- und Sanktionbefugnisse fehlen, stellt sich die Frage was macht die Behörde überhaupt", meinte Aumayr.

Die jüngsten Skandale um BSE- und Dioxin-verseuchtes Fleisch, Klärschlamm-Panschereien bei Futtermitteln und sonstige Praktiken seien so "pervers", daß eine, mit strengen Befugnissen ausgestattete Kontrollbehörde, nach dem Vorbild der amerikanischen Federal Food and Drug Administration (FDA), der einzige Weg aus der Misere wäre.

Das Ziel der EU-Kommission sollte es sein, das Vertrauen der Konsumenten so schnell wie möglich zurückzugewinnen und nicht mit Kosmetikhandlungen und faulem Zauber die Bevölkerung weiter an der Nase herumzuführen, schloß Aumayr. (Schluß)

Rückfragehinweis: Freiheitliches Pressereferat

Tel.: (01) 40 110 / 5620

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0173 2000-01-13/13:36

131336 Jän 00

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20000113_OTS0173